## G K

## Georg Kolbe Museum, Berlin 27.05.2024





Weitere Titel	Menschenpaar
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1936 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	113 cm (Höhe)
Inventarnummer	P92
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 161
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 36.012
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Nach dem kleinen Modell (Inv.-Nr. P91), mit dem Georg Kolbe 1936 einen Wettbewerb für eine Monumentalfigur am Maschsee in Hannover gewonnen hatte, wurde im Oktober 1936 eine erste Vergrößerung vorgenommen. Vom mittleren Format ließ Kolbe im November 1937 den vermutlich einzigen Bronzeguss herstellen. Ende 1936 gab Kolbe die zweite Vergrößerung auf 280 cm in Auftrag. Die drei verschiedenen Fassungen des 'Menschenpaares' zeigen, wie eingehend Kolbe die mechanisch hergestellten Vergrößerungen überarbeitete. Nur selten hat sich der Künstler zu seinen Werken geäußert, zum 'Menschenpaar' schrieb er: "Die Benennung 'Menschenpaar' drückt keinen Gedanken aus, sie deutet einen Begriff: - zwei Menschen. Mann und Frau, aufrecht nebeneinander stehend. Er hat seinen Arm schützend auf ihre Schulter gelegt, so sind sie körperlich verbunden, als Freunde vereint. Ein Paar, ein Menschenpaar. Die Körper sind von gleichem Wuchs, gleich in der äußeren und inneren Haltung. Beider Blick geht in die Ferne, in Erwartung des gemeinsamen Lebens. Es sind seelisch gleichgerichtete junge Menschen. Mit sinnlichen Mitteln gebildet, zu den Sinnen sprechend gestaltete ich diese Menschen hoher Art als ein Vorbild menschlicher Würde." (Typoskript, Archiv Georg Kolbe Museum).